

# Grubenheber Hängende



Gelagerte Rollen gewährleisten ein leichtgängiges und schnelles Verschieben des Hebers innerhalb der Grube, die Fahrgestellzapfen sind beidseitig um 50 mm verstellbar.



Die schlanke Vierkantkonstruktion des Hebers vergrößert den Arbeitsraum in der Grube.



Eine serienmäßige Wartungseinheit bei den Serien P-PH mit Wasserabscheider und Ölvernebler verhindert die Bildung von Rost an der Zylinderwand.



Durch schraubbare Achsen und zwei diagonal angeordnete M16 Gewinde in der Kopfplatte kann der an zwei Augenschrauben hängende Heber unkompliziert und schnell in das Fahrgestell eingesetzt werden.

## »»» Heber Typ P-H

Das Einstiegsmodell mit handhydraulischem Leer- bzw. Lasthub.

## »»» Heber Typ P-PH

Die ideale Kombination von Hydraulik und Pneumatik. Doppelte Zeitersparnis durch rasches Anfahren der Kolbenstange bis zum Lastaufnahmezeitpunkt und Zwangsrückführung des Stempels ohne Last.

## »»» Heber Typ P-PH-L

In der Grundausstattung mit den Modellen P-PH identisch, überzeugen diese Heber durch einen zusätzlichen Luftmotor, mit dem die Last mühelos auf Tastendruck angehoben werden kann.

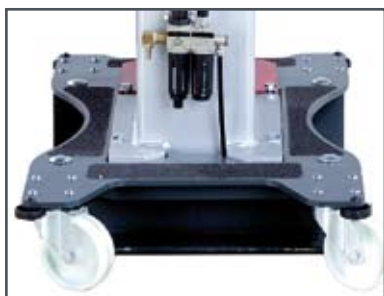
» Hängende Grubenheber gibt es serienmäßig mit 450 mm und 750 mm Hub. 450mm reichen für reine Hebearbeiten, 750 mm Hub sind zwingend für Arbeiten an hoch liegenden Aggregaten, Anhängern oder gelegentlichen Getriebeausbau. Die Fahrgestelle sind bis 14 t verstellbar, ab 16 t fest verschweißt auf Grubenmaß gefertigt. Individuelle Anpassungen sind selbstverständlich möglich.

# Grubenheber

## Bodenlaufende



Gelagerte Rollen beim U- und L-Fahrgestell und 4 leichtgängige Lenkrollen beim F-Fahrgestell gewährleisten ein müheloses und schnelles Verschieben der Heber innerhalb der Grube.



Durch die Optimierung der Fahrgestellbreite bei der F-Variante auf 550 mm können Aufnahmepunkte auch am äußersten Rand der Grube erreicht werden. Eine zusätzliche Querverschiebung des Hebers im Fahrgestell ist dadurch nicht mehr notwendig.



Die feinfühlig Bedienung über Fußpedal erlaubt das präzise Ansteuern der Last; Schnell- und Lasthub bequem über hydraulisch-pneumatische Fußtaster ermöglichen das Arbeiten mit beiden Händen am Fahrzeug.



Die Hartverchromung von Kolbenstange und Pumpenkolben erhöht die Lebensdauer des Hebers.

### »»» Fahrgestell F

Das Fahrgestell ist in allen Richtungen verfahrbar und kann bei Nichtgebrauch in einer seitlichen Gruben-Nische geschützt untergebracht werden. Optimaler Einsatz nur bei geraden Grubenböden möglich.

### »»» Fahrgestell U und L

Der Heber ist auf Laufschienen geführt und über die gesamte Fahrgestellbreite in Querrichtung leichtgängig verschiebbar. Auch bestens geeignet bei unebenen oder mit Gitterrost belegten Grubenböden.

### »»» Fahrgestell Sonderausführungen

Sonderausführungen der Fahrgestelle sind auf Anfrage hängend oder in Sonderabmessungen lieferbar.

»» Bodenlaufende Teleskopheber werden hydraulisch/pneumatisch gesteuert, was ein rasches Anfahren der Kolbenstange bis zum Lastaufnahmepunkt und Zwangsrückführung des Stempels ohne Last ermöglicht. Der Lasthub erfolgt über einen Luftmotor. Die Heber sind grundsätzlich mit einer Wartungseinheit ausgestattet. Diese Universalheber sind aufgrund ihrer niedrigen Bauhöhe und 1.200 mm Hub ideal für den Getriebeausbau, aber auch für alle anderen Reparaturarbeiten bestens geeignet